

gangenheit oder Zukunft der Menschheit. Die Vergangenheit wird vertreten durch die imperialistischen Länder unter der Führung der imperialistischen Vereinigten Staaten von Amerika. Die Zukunft findet ihren Ausdruck in den friedliebenden Ländern, an deren Spitze die große Sowjetunion als das mächtigste Friedensbollwerk steht, zu denen die Volksdemokratien und auch unsere Deutsche Demokratische Republik gehören. Kriegsträchtiger kapitalistischer Imperialismus auf der einen Seite, friedliebende demokratische und sozialistische Länder auf der anderen Seite. Beide Gruppen werden beherrscht von verschiedenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prinzipien, deren Gegensätzlichkeit mit jedem Tag von neuem offenbar wird.

Während der Imperialismus auf dem Fundament des kapitalistischen Eigentums an Produktionsmitteln beruht und somit Profitwirtschaft und Ausbeutung bedeutet, deren Folge Konkurrenzkämpfe und Eroberung von Absatzgebieten sind, die zwangsläufig zu Kriegen führen, besteht in der Mehrzahl der friedliebenden Länder und allen voran in der Sowjetunion die sozialistische Gesellschaftsordnung, die auf dem Eigentum aller arbeitenden Menschen an den Produktionsmitteln beruht. Hier dient die Aneignung des Arbeitsertrages nicht dem Profit, sondern der Wohlfahrt aller. Dabei gibt es keine Konkurrenzkämpfe, keine Eroberung fremder Gebiete und keine Kriegsgefahr. Im Gegenteil, der Zustand des Friedens und seine Erhaltung sind geradezu zwangsläufige Voraussetzung für den Sozialismus.

Kriege sind Begleiterscheinungen des Kapitalismus und für ihn ein genau so gesetzmäßiger Zustand wie die Ausbeutung der Arbeiterklasse. Die kriegerischen Auseinandersetzungen sind dem Kapitalismus eigen und verschärfen sich insbesondere mit der Entwicklung in das letzte und verfaulende Stadium des Kapitalismus, nämlich den Imperialismus. Im Zeitalter der imperialistischen Entwicklung wurden monopolistische Vereinigungen und Großbanken zum entscheidenden Machtfaktor in den kapitalistischen Staaten. Der Geldsack ist ihre Religion und das Finanzkapital ihr Herrgott. Das Finanzkapital streckt seine räuberischen Arme nach neuen Märkten, neuen Kolonien, neuen Gebieten für Kapitalausfuhr und nach neuen Rohstoffquellen aus.

Da diese Entwicklung äußerst ungleichmäßig und sprunghaft in und zwischen den einzelnen Ländern vor sich ging, ergab sich jene Verschiebung der ökonomischen und militärischen Kräfteverhältnisse zwischen den imperialistischen Staaten, die uns in zwei Weltkriege stürzte. Der zweite Weltkrieg führte zum Ausscheiden der imperialistischen